

Wenn die Wirklichkeit der Polizeiarbeit auf die Welt der Kriminalromane trifft

Am 14. November haben die Gäste des „Mörderischen Salons“ die Gelegenheit beides zu erleben!

Hannover. Das Polizeigewahrsam (PG) der Polizeidirektion Hannover ist eine „Sehenswürdigkeit“, denn hier saßen schon einige bekannte Insassen ein, wie beispielsweise der Serienmörder Fritz Haarmann und die RAF-Terroristin Ulrike Meinhof.

Seit über 120 Jahre steht das PG im Dienst der Polizei und wird auch heute noch aktiv genutzt. Zu besonderen Anlässen erlaubt die Polizei immer wieder Führungen durch das historische Gebäude, so auch am 14. November.

Um 17.30 Uhr und 18 Uhr werden die Führungen von Christian Grünig, dem Leiter des Polizeigewahrsams, durchgeführt. Um 19 Uhr beginnt der Veranstaltungsteil, bei dem „Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und Ereignissen rein zufällig“ sind. Zwei Autorinnen und zwei Autoren aus der Region Hannover bieten mit ihrer Lesung in der Alten Kantine auf dem Gelände der Polizeidirektion Hannover, schreibkrimi-nelle Vielfalt.

Cornelia Kuhnert, die vielfache Spiegel-Bestsellerautorin, die es

in ihren Kriminalromanen, die sie zusammen mit Christiane Funke verfasst, humorvoll mag.

Ebenso mag sie Zungenbrecher, denn ihr aktueller Romantitel „Spröde Sprossen schwimmen schlecht“ ist eine Herausforderung für jeden Moderator, der sie auf der Bühne ankündigt. Umso unterhaltsamer erzählt die Isernhagenerin aus ihrem erfolgreichen Schriftstellerinnenleben.

Christian Oehlschläger wird auch „Krimiförster“ genannt und ist bekannt für seine Krimis aus dem jüdischen Milieu rund um Celle. Doch mit seinem aktuellen Buch, das er zusammen mit Ulrich Hilgert verfasst hat, wagt er sich auf neues Terrain: „Mord in 7 Stücken“ ist ein hannoverscher True Crime-Fall, der es in sich hat. Daraus trägt er am 14. November vor.

Mario Bekeschus hat 2022 seinen ersten Krimi veröffentlicht, der mit dem leicht angekratzten Verhältnis zwischen Hannover und Braunschweig spielt und damit einen Erfolg in beiden Städten gefeiert - das will was heißen! Kann man es überhaupt dem

Hannoverschen und dem Braunschweiger Publikum gleichermaßen recht machen? Er wird davon erzählen und liest aus seinem 4. Krimi „Teufelssprung“.

Bettina Reimann ist mit ihrer Krimireihe, die im weiten Flachland zwischen Hannover und der Heide spielt, ebenfalls beim 4. Band angekommen. Auch sie bietet der Moderation einen Zungenbrecher, denn das Motto der Reihe lautet: „Im friedlichen Flachland lauert das Grauen“. Sie hat beim Schreiben eine Vorliebe für Psychopathen - und beteuert, dass dies nichts mit ihrer eigenen Persönlichkeitsstruktur zu tun hat. „Aller Taten Anfang“ heißt das Buch, aus dem sie liest.

Beim Mörderischen Salon moderiert sie auch gemeinsam mit Volker Petri, dem sie allerdings gern den Vortrag der beiden Zungenbrecher überlässt.

Die Buchung von Tickets ist als Kombi für Führung und Lesung oder nur für die Lesung unter <https://www.tiforgigs.com> möglich.

Fahrradendenkmal in Bantorf wird mehrmals beschädigt und geklaut

Vereinsprecherin von Barsinghausen ist bunt spricht von politisch motivierter Tat

Bantorf. Kaum aufgestellt, schon schwarz besprüht, umgerissen, abgerissen und gestohlen: Das Schicksal des zweiten Fahrraddenkmals des Vereins Barsinghausen ist bunt in Bantorf zeugt laut Vereinsprecherin Sybille Busse „von politisch motivierter Aggression“.

Seit Mittwoch, 8. Oktober, stand das von der Stadtverwaltung genehmigte bunte Fahrrad am Bantorfer Thie. Am Freitag, 10. Oktober, wurde es laut Busse umgerissen und Teile davon abgerissen. Vereinsmitglieder stellten es wieder auf. Es wurde sogar mit einem zweiten Schloss gesichert. Am Mittwoch, 15. Oktober, wurde das Fahrrad jemand mit schwarzer Farbe. Vereinsmitglieder reagieren wieder schnell, sorgen wieder für bunte Farbe am Rad. Doch schon am Freitagnachmittag war es wieder schwarz besprüht. Nachdem laut Busse am Folgetag Vereinsmitglieder das Rad erneut bunt bemalten, wurde das Denkmal am Sonntag gestohlen.

„Ein Bantorfer Bürger und Vereinsmitglied fand es hinter einem nahegelegenen Trafokasten“, sagt Busse. Am 22. Oktober wurde es zu seinem Standort zurückgebracht. Jemand besprühte es wieder schwarz und



Zeichen für Vielfalt: Das Fahrrad in Bantorf wurde mehrfach besprüht und auch gestohlen.

FOTO: PRIVAT

am 23. Oktober wurde es zum zweiten Mal gestohlen. Der Vorstand von Barsinghausen ist bunt e.V. hat diese Sachbeschädigungen und Diebstähle angezeigt. „Die Polizei wie auch wir halten dies für politisch motivierte Straftaten“, so die Sprecherin. „Es ist schade, dass ungerech-

net in Bantorf solche Taten verübt werden, denn der Ort ist ja eher für eine vorbildliche Integrationsarbeit und viel Gemeinsinn bekannt.“

Zudem hätten sich immer wieder vorbeikommende Einwohnerinnen und Einwohner erfreut über das bunte Denkmal für

Vielfalt und Menschenfreundlichkeit gezeigt. Busse hofft: Da die Taten an einem gut sichtbaren Ort verübt wurden, könnte es Zeugen geben. Polizei und der Verein Barsinghausen ist bunt bitten darum, sich zu melden. Die Polizeiwache ist unter Telefon (05105) 5230 zu erreichen.




Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

GARTENBAU GRUSCHWITZ
GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Gartengestaltung
Terrassenanlagen
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten
Zaunbau
Rollrasen
Teichbau

über 1.000 m²
Schaugarten

Bünteweg 24 • 30989 Gehrden
Fon 05108-9233348 • www.galabau-gruschwitz.de

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

☎ 05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Wärmepumpen

E MOBILITÄT Fachbetrieb

E HANDWERK Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

3028201_002625

Herbstzeit ist Hochbeetzeit!

Schichtarbeit im Garten: Mit schönen Hochbeeten und der richtigen Befüllung zum privaten Pflanzen-Paradies

Bienensummen in den Ohren, Erde an den Händen und ein glückliches Lächeln im Gesicht: Ein eigenes Hochbeet ist ein Stück Unabhängigkeit, ein Bio-Boost für den Speiseplan und eine kleine, private Oase voller Möglichkeiten. Jetzt gibt es zwei stylische „made in Germany“-Modelle, die rückenfreundliches Gärtnern und reiche Ernten mit optischer Finesse kombinieren. Das erste Modell punktet bspw. durch sei-

ne dynamische V-Form, die den Zugang erleichtert und umständliches „nach-vorne-Beugen“ überflüssig macht. Der Korpus besteht aus einer leichten, hochrobusten und korrosionsbeständigen Aluminium-Konstruktion und ist in zwei Größen und drei verschiedenen Farben erhältlich. Zur Wahl stehen die Varianten Anthrazit, Rostiges Eisen und Rost Matt sowie Größen von 150 bzw. 200 x 90 x 80 cm. Besonders praktisch ist



Hochbeete in cleverer V-Form und trendigen Optiken verbinden gekonnt Funktionalität und Ästhetik miteinander.

FOTO: HLC/GUTTA GMBH

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau
24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für
Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Telefon **Notfall Zentrale**
Hannover **30952 Ronnenberg**
0511 - 7 60 46 13 05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung
Firma Cord Mönnig Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voreberg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

3028501_002625

der umlaufende, 6 cm breite Rand, der als Ablagefläche für Gartenschere, Getränke, Deko & Co. dient. Auch das zweite Modell macht optisch einiges her und setzt dabei auf die Kombination aus Alu-Pfosten und witterungsbeständigen, anthrazitfarbenen WPC-Paneelen. Der besondere Clou: Dieses Hoch-

beet lässt sich durch einfaches Zusägen der Paneele nicht nur problemlos verkleinern, sondern dank des passenden Erweiterungssets auch beliebig vergrößern – mehr Flexibilität geht kaum. Beide Hochbeete sind schnell montiert, pflegeleicht, langlebig und 100 % witterungsstabil. Das A und O für

erfolgreiches Erntegluck ist die richtige Befüllung, weshalb es insbesondere im Herbst heißt: „Nichts wie ran ans Beet!“. So lässt sich z. B. der Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern hervorragend als unterste Drainageschicht einfüllen und kann hier langsam verrotten. Rasenschnitt, Pflanzenreste und welkes Laub bilden die nächste Schicht – das spart Platz in der braunen Tonne und ist noch dazu absolut nachhaltig. Obendrauf kommen eine Schicht nährstoffreiche Pflanzenerde oder Kompost und zum Abschluss frische Pflanzenerde, z. B. Mutterboden- oder Blumenerde. Wird das Hochbeet im Herbst befüllt, hat es bis zum Frühjahr genug Zeit, „sich zu setzen“ und ist dann pünktlich zum neuen Gartenjahr startklar für Starkzehrer wie Tomate, Zucchini, Paprika und Kohl. (HLC)

SCHULISCH
ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

3028791_002625